

Emotionsreicher 19. Geburtstag

Der 4. Mai 2025 war ein **denkwürdiger Tag** für **Samuel Klausmann** vom **SV Haslach**, ein Sonntag mit einer **emotionalen Achterbahnfahrt**. Vor dem Anpfiff des Spitzenspiels in der **Fußball-Bezirksliga** gegen den **SC Lahr II** stand minutenlang ein Foto des **SVH-Akteurs** mit Trikot-Nummer 8 auf der schicken **LED-Anzeigetafel** des modernisierten Stadions. „Ich dachte, da ist technisch was nicht in Ordnung“, so Samuel Klausmann, als er vor dem Einlaufen aufs Grün das sah. Es handelte sich indes nicht um eine Störung, sondern um den Rahmen für eine **besondere Ehrung** – und das am 19. Geburtstag des Geehrten. Denn **Staffelleiter Reiner Lehmann** überreichte eine **Fair-Play-Auszeichnung des DFB**. „Eine schöne Überraschung“, freute sich das Geburtstagskind.

Beim Gastspiel des **SVH** am 15. März in Willstätt hatte **Schiedsrichter Sinan Karatas** wegen eines Handspiels des **VfR** auf Strafstoß für die **Kinzigtal** entschieden. Auf Nachfrage erklärte aber Samuel Klausmann, dass es sein Arm gewesen sei, an den der Ball gesprungen war. Der **Strafstoß** wurde beim Stand von 0:1, als die Partie also noch offen war, daraufhin **zurückgenommen**. Für diese Fair-Play-Aktion, die Karatas per Sonderbericht an den Verband würdigte, gab es **viel Beifall** – und nun ein zweites Mal bei einem Heimspiel von den Zuschauern, beiden Teams und **Schiedsrichter Ahmet Nacar**.

Damals in Willstätt erlebten der **SVH** und sein wieselflinkes Allroundtalent mit dem



Fair-Play-Auszeichnung des DFB am 19. Geburtstag: Samuel Klausmann vom SV Haslach, der Bezirksliga-Staffelleiter Reiner Lehmann und im Hintergrund Claudio Tamburello, Sportlicher Leiter des SVH, vor dem Spiel des SVH gegen den SC Lahr II.

Foto: Hans-Joachim Schmidt

5:0-Auswärtssieg ein **sportliches Happy End**, an seinem Geburtstag folgte nach der Ehrung mit Urkunde und Handtuch vom Deutschen Fußball-Bund ein **enttäuschendes 2:3** gegen den Tabellenzweiten. „Und unsere frühen Gegentreffer zum 0:2 muss ich leider wegen zweier Fehlpässe auf meine Kappe nehmen“, sagt Klausmann selbstkritisch, ohne aber in Sachen **Vizemeisterschaft** schon das Handtuch werfen zu wollen – obwohl die Hansjakobstädter sechs Spieltage vor Saisonabschluss fünf Punkte Rückstand haben. „Der SC Lahr II hat mit Fautenbach und Sulz noch zwei ganz schwere Spiele“, so Samuel Klausmann: „Aber natürlich müssen wir

selbst wieder konstant gute Leistungen bringen, um noch eine Chance zu haben.“

Immerhin blieb der **SVH** auf Rang drei, da zeitgleich der **Tabellenvierte FV Sulz** gegen **Fast-Meister SV Schapbach** glatt mit 0:4 verlor. **SVS-Cheftrainer Armin Klausmann** ist der Vater von Samuel, dessen älterer Bruder **Noah** (20) bei den Junioren des **Karlsruher SC** war und ebenfalls für den Sportverein der familiären Wahlheimat Haslach am Ball ist, während sein jüngerer Bruder **Joshua** (13) in der Jugend des **Offenburger FV** kickt.

Am Tag nach seinem emotionsreichen Geburtstag war für Samuel Klausmann, der in sei-

ner Jugendzeit auch sechs Jahre beim **OFV** spielte und ein Angebot von **Racing Straßburg** hatte, wieder kühler Kopf gefragt – bei der **schriftlichen Prüfung** in seinem **Sportabitur**. Bereits hinter sich gebracht hat er das Fach Fußball als Team-Sportart. Nun folgen noch die Prüfungen in den von ihm gewählten Einzelsportarten (Weitsprung, 100 Meter, 3000 Meter sowie Sprung im Turnen), dazu am 20. Mai die schriftliche Physik-Prüfung.

Bis dahin hofft Samuel Klausmann, der später **Sport und Geschichte auf Lehramt studieren** möchte, dass für den **SV Haslach** Rang zwei in der Bezirksliga wieder in Reichweite ist. **mf/hsv**